

1564.

- Trayner, Johann, aus Freiberg. „Eod. anno ineptus est dimissus.“
 Freydanck, Melchior, aus Freiberg, 6. Jan. d. J. bis 70. In dem
 Verz. mit einem „Bene“ bez.
- Richter, Matthäus, aus Stolpen, 25. Jan. d. J. bis 66. Sohn des
 das. Amtmanns gl. N. Bezog 1567 die Universität Leipzig.
- Behr, Georg, aus Meissen, Oculi d. J. bis 68. „Zog gen Leipzig.“
- Schumann, Paul, aus Siebenlehn, Judica d. J. bis 67. War Pf.
 in Tannenberg b. Annaberg bis 1582.
- Clement, Caspar, aus Dresden, Ostern d. J. bis Trinitatis 66.
 „Erupit.“ War 1587 Büchsenmeister, 1590 Zeugwart zu Dresden.
- Teucher, Bernard, aus Grünhain, Quasimod. d. J. bis 67.
- Dittrich, Georg, aus Schlettau, Quasimod. d. J. bis 70. Hat als
 Theolog u. Schulmeister die form. conc. unterschrieben.
- Engelhard, Joachim, aus Zwönitz, Quasimod. d. J. bis 68. Als
 der Dänische Hofprediger Paul Noviomagus seine Söhne aus
 St. Afra zurückforderte, begleitete sie genannter Engelhard als
 Hofmeister, blieb aber nur 1 Jahr in dieser Stellung, bezog
 dann die Universität Wittenberg, ward hier Mag., 1573 Pf. in
 Colochau, 1574 Propst u. Superint. in Schlieben, † 16. Jan.
 1606, alt 58 Jahre. Bruder 1568.
- Hofmann, Thomas, aus Penig, Cantate d. J. bis 69. Im Verz.
 mit einem „Bene“ bez.
- v. Döhlen, Bernhard, aus Freiberg, Exaudi d. J. bis 67. Sohn
 des das. Amtspred. zu St. Nicolai gl. N.
- Michael, Anton, aus Meissen, Trinitat. d. J. bis 66. „Evasit,
 erupit!“ „Bekam zu Dresden den Staupbesen und ward des
 Landes verwiesen.“
- Schelwerdt, Georg, aus Brück, Trinitat. d. J. bis 67. Im Verz.
 mit einem „Bene“ bez.
- Kappert, Thomas, aus Zahna, Trinitat. d. J. rec. Hat als Mag.
 u. Ludimoderator die form. conc. unterzeichnet.
- Langenberger, Christoph, aus Nossen, 29. Juni d. J. bis 67.
- Risch, Matthäus, aus Pirna, 22. Juli d. J. rec. Hatte eine Prie-
 sterstelle inne.
- v. Bernstein, Christoph, aus Bärenstein, 22. Juli bis 69. War
 ein Sohn des churfürstl. sächs. Rathes Hans v. B. daselbst.
 Er entlief und Ge. Fabricius schrieb an dessen Vater, wie
 folget: „Gottes genad vnd segen, neben meinem willigen
 dienst zuvor, Edler ehrenvester und gestrenger her, E. G. sohn
 Christof ist am sontag 14 tag, on alle vrsach, one des ver-
 walters vnd aller preceptoren vorwissen aus der Schul nach-
 mittag gegangen, hat auch solches zu thun kein vrsache ge-
 habt, so viel mir bewust. Ehr hat auch manches mal auss
 der schulen aussen gelegen, darumb ehr sein straf empfangen,
 vnd besserung zugesagt, dieweil ehr auch neulicher weiss tro-
 delei angefangen, die kleider versetzt, so hab ich wissen wollen,
 wo er mit yu hinkommen, hab aber mit gutem noch straf kein